

# Kompetenzpartnerschaft gleich Kundennähe!



**Karl-Heinz Richter**  
Geschäftsführer für  
Marketing & Vertrieb  
Indu-Sol GmbH  
04626 Schmölln  
[www.indu-sol.com](http://www.indu-sol.com)

## Näher am Kunden

» Wir stehen für die objektive Bewertung von Qualität und Stabilität in industriellen Daten Netzwerken und wollen die Errichter und Betreiber im wahrsten Sinne des Wortes an die Hand nehmen. Neben dem Gedanken des messtechnischen Qualitätsnachweises der Datenkommunikation fokussieren wir verstärkt das Thema der permanenten Netzwerküberwachung. Hier steht das Ziel der Ausfallvermeidung im Vordergrund. «

In den letzten Jahren hat die Automatisierung weltweit zugenommen, die Anlagen selbst werden immer komplexer und dieser Trend wird sich in der Zukunft weiter fortsetzen. Damit verbunden ist die Aufgabe, die anfallenden Informationen und wachsenden Datenmengen schneller zu verarbeiten und dem Aspekt der Zuverlässigkeit und Sicherheit gerecht zu werden. Es führt kein Weg daran vorbei, dass wir uns in Zukunft neben dem Begriff Automatisierung verstärkt mit den damit verbundenen Anforderungen der industriellen Kommunikationstechnik und des Informationsmanagements beschäftigen müssen. Im Moment sehen wir es alle noch sehr locker, da wir mit den Möglichkeiten der ethernetbasierenden Kommunikation im Produktionsumfeld und den damit verbundenen Chancen erst am Anfang stehen. Doch wo Chancen sind, gibt es auch Risiken, welche es zu bedenken und einzuschränken gilt. Im Moment diskutieren sehr viele über das Thema »Security in Verbindung mit Angriff von außen«. Es ist unumstritten, dass dies ein wichtiges und ernst zu nehmendes Thema ist. Aber wir von Indu-Sol vertreten die Meinung, dass Sicherheit und Zuverlässigkeit bereits im Planungsstadium beginnt und sich über die Installation und Inbetriebnahme fortsetzt. Security heißt auch, zu wissen, wie mein Netzwerk funktioniert. Was wir vermissen, ist hier der Begriff »Netzwerkqualität« und die damit verbundenen Prüf- und Abnahmevorschriften.

Im Moment wird Funktion mit Qualität gleichgesetzt und das ist ein Irrtum. In diesem Zusammenhang hat sich die Fragestellung ergeben, warum wir im Sinne eines Netzwerkmonitoring nichts von der IT lernen oder sogar übernehmen wollen. Beispiel Maschinenbau: Zunehmend finden Switch-Technologien, ähnlich der Bürokommuni-



Bild: Indu-Sol

kation, zur Steuerung und Regelung ihre Anwendung. Aber die Fragen nach Abnahme und Prüfkriterien im Sinne eines Qualitätsnachweises und der sich anschließenden Netzwerküberwachung bleiben unbeantwortet. Warum? Ist es Leichtsinn, Unwissenheit oder falsches Kostenbewusstsein? Die Antwort gilt es herauszufinden.

Indu-Sol steht als Unternehmen schon seit über zehn Jahren für die objektive Bewertung von Qualität und Stabilität in industriellen Daten Netzwerken und hat sich die Aufklärung und Kommunikation über dieses Thema zur weiteren Aufgabe gemacht. Wir wollen die Errichter und Betreiber im wahrsten Sinne des Wortes an die Hand nehmen und durch offene Diskussionen in Gesprächsrunden weiter voranbringen. In unserem Entwicklungsbereich setzen wir auf einfach bedienbare Diagnosegeräte für die Inbetriebnahme und die Instandhaltung. Neben dem Gedanken des messtechnischen Qualitätsnachweises der Datenkommunikation fokussieren wir verstärkt das Thema der permanenten Netzwerküberwachung. Hier steht das Ziel der Ausfallvermeidung im Vordergrund. Ein spezielles, von Indu-Sol entwickeltes Netzwerkmonitoringsystem ist in der Lage, eine permanente Analyse durchzuführen und einen Alarm vor dem Ausfall abzusetzen. Dies bringt Zeit und macht einen Instandhaltungseinsatz planbar.

Für uns selbst macht die Kombination aus dem Verkauf von Diagnosegeräten und unserer schnellen Reaktion auf Anlagenprobleme unseren Erfolg aus. Jedoch hinterfragen wir immer öfter unsere SOS-Einsätze, denn sie bedeuten für unsere Kunden immer Zeit- und Produktionsverluste durch Stillstand und somit hohe Kosten. Natürlich könnten wir einfach nur unsere Diagnosegeräte oder Überwachungssysteme verkaufen, aber wem nutzt das, wenn Messdaten nicht interpretiert

und die richtigen Schlussfolgerungen nicht getroffen werden können. Aus diesem Grund organisieren und betreiben wir von Indu-Sol aktiv einen Knowhow-Transfer von den Erfahrungsträgern aus unserem Hause in Richtung des Personals aus Inbetriebnahme und Instandhaltung. Der Knowhow-Transfer beginnt mit der Einweisung, die wir beim Kauf der Diagnosetools anbieten und geht über zum technischen Support, welcher bei Bedarf telefonisch zur Verfügung steht.

Weiterführende Praxisseminare geben unseren Kunden aus den Bereichen Planung, Installation sowie dem Service- und Instandhaltungspersonal einen umfangreichen Einblick in die Theorie und befähigen im Workshop jeden Teilnehmer im Umgang mit den Tools und zur Interpretation der Messergebnisse. Bei der Einführung der permanenten Netzwerkanalyse im Sinne eines Condition Monitoring mit dem Ziel der »Warnung vor dem Ausfall« gehen wir mittlerweile noch einen Schritt weiter, denn es hat sich gezeigt, dass jedes System und jeder Bediener eine Anlernphase braucht. Das heißt, einerseits muss das System auf seine spezifischen Netzwerk-Macken abgestimmt werden und andererseits benötigt das Bedienpersonal Zeit und somit Erfahrungen, um sich mit den Gegebenheiten vertraut zu machen. Wir von Indu-Sol stellen dafür persönliche Kapazitäten zur Verfügung und begleiten diese Phase ein halbes bis ein ganzes Jahr. Bei unseren Kunden aus der Automobilindustrie ist es bereits heute Standard, dass durch unsere Mitarbeiter eine wöchentliche Betreuung und der Austausch in Form von Besprechungen oder auch Vor-Ort-Besuchen direkt an der Anlage stattfinden. »Kompetenzpartnerschaft« heißt hier das Stichwort und hat zum Ziel, dass nicht der Verkauf von Diagnosewerkzeugen und Systemen zählt, sondern wir uns an deren erfolgreichen Einsatz und dem Nutznachweis messen lassen wollen.